

Danach wurde gemütlich vom Buffet gefrühstückt. Nach dem Frühstück wartete dann schon das nächste Highlight auf die Kinder. Britta, eine Erzieherin, welche die Kinder auch schon mitbetreut hatte, zauberte für die Schulanfänger. Das hatte sie ihnen so versprochen. Aufmerksam und begeistert folgten sie den Zaubertricks und es gab tosenden Applaus für Britta.

Gegen 10.00 Uhr hörten die Kinder dann vor der Kita das Hufe-Klappern von Pferden. Ah, noch eine Überraschung. Vor der Kita auf dem Parkplatz hielt eine Kutsche und lud die Schulanfänger zu einer Tour durch den Ort ein. Da war die Freude riesengroß, sodass auf der Kutsche dann viel erzählt, gelacht und gesungen wurde. Nach einer Stunde war die Fahrt zu Ende, aber nicht vor der Kita, nein. Die Kutsche hielt zum Erstaunen der Kinder vor der Gaststätte „Deutsches Haus“ in der Berliner Straße. Hier nahmen die Schulanfänger ihr Mittagessen ein. Sogar ein Eis gab es noch zum Nachschmecken. Gegen 12.00 Uhr wurden sie dann von ihren Eltern abgeholt und konnten beim Mittagsschlaf die ersten Eindrücke des Tages verarbeiten.

Kurz vor 16.00 Uhr trafen sich dann alle wieder, um im Bewegungsraum der Schule ihr Programm für die Eltern vorzuführen. Aufgeregt, aber trotzdem aufmerksam nahm jedes Kind seinen Platz ein. Und dann ging es auch schon los. Wie die kleinen Stars präsentierten sie den Eltern ein buntes Programm, welches eine Reise durch das Jahr und ihre gesamte Kindergartenzeit darstellte. Glitzernde Elternaugen verfolgten die kleinen, großen Künstler und es gab viel Applaus. Nun kam das letzte Lied dran: „Legenden“ von Max Giesinger. Tolle, selbstgebastelte Requisiten unterstützten den Inhalt dieses Titels. Und am Ende funkelte so manches Tränchen in den Augen stolzer Eltern, aber auch in denen der Erzieherinnen.

Als Zugabe gab es dann noch das Singspiel von der Raupe „Nimmersatt“, welches die Kinder über alles lieben und während ihrer Kindergartenzeit oft vorgespielt hatten.

Nach so viel Anstrengung und Fleiß hatten sich die Schulanfänger ihre Zuckertüte mehr als verdient. In den vergangenen Tagen hatten sie den Zuckertütenbaum gut gedüngt. Und tatsächlich war für jedes Kind eine wunderschöne Zuckertüte „gewachsen“. Begeistert wurden diese „geerntet“ und auf einem Gruppenfoto stolz präsentiert und fürs Portfolio festgehalten.



Anschließend wurde noch bis spät in die Nacht gegrillt, gefeiert und gespielt. Wer von den Kindern wollte, konnte in der Kita übernachten. Das tat dann auch die Hälfte der Kindergruppe. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es dann am Samstagvormittag nach Hause, geschafft, aber glücklich.

„Wir sind jetzt weg ...“

Veranstaltungen aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Berichte aus den Vereinen



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Plessa

Schenke Leben, spende Blut!

Blutspendetermine in Hohenleipisch und Plessa

Ort: Goethe-Grundschule Hohenleipisch-Plessa

Grundschulstandort Hohenleipisch Grundschulstandort Plessa

Mittelhäuser 1

Steinweg 5

Freitag 15 - 19 Uhr

Mittwoch 15 - 19 Uhr

16.08.2019

31.07.2019

Änderungen vorbehalten! Bitte die aktuellen Aushänge in Hohenleipisch und Plessa beachten!

DANKE! Weitere Termine erhalten Sie kostenlos über die Service-Nummer 0800 1194911 oder unter www.blutspende.de.

Alle gesunden Menschen von 18 - 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. **Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.**

Dorfclub Gorden e. V.

Der Dorfclub feierte 722 Jahre Gorden mit seinen Dorfbewohnern

Das schöne Wetter und ein umfangreiches buntes Programm ließen das 18. Dorffest zu einem gelungenen Wochenendereignis werden.

Der Freitagabend startete sehr verhalten. Nur wenige Besucher fanden den Weg zur Festwiese, wo gegen 18 Uhr das Fest eröffnet wurde. Erst zu späterer Stunde, als die DJ's zur summer & beats Showcase auflegten, reisten doch noch zahlreiche Gäste an. Zur Musik von Air Dice, DIA Plattenpussys, Stipp & Jetzmann wurde bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Am Samstag ging es um 14 Uhr mit dem Tullilo-Kinder-Programm aus Finsterwalde und dem Kinderschminken des dm-Teams aus Elsterwerda weiter, bevor gegen 15 Uhr drei Chöre ihr Können darboten. Den gesanglichen Reigen eröffnete der Männerchor Gorden-Staupitz unter der Leitung von Frau Cornelia Rothe. Bei einigen ausgewählten Liedern erhielten die Männer Unterstützung durch ihre Frauen, die in Wechselgesang mit ihnen traten. Es folgte der Frauenchor Hohenleipisch mit seinem Programm, ebenfalls unter Leitung von Frau Cornelia Rothe. Den Reigen vollendete der Sängerverein Kirchhain unter der Leitung von Frau Rosemarie Glinzig. Ein besonderer Höhepunkt ihres Programms war der Auftritt der vier „Witwen“, die „mal wieder zu haben sind“ - wie sie es in ihrem Lied besingen. Mit vielen bekannten Liedern gelang es den Chören, das Publikum zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitschunkeln zu animieren.

Danach ging es sehr sportlich und akrobatisch weiter. Das Sportensemble Elsterwerda trotzte der glühenden Hitze, die an diesem Tag herrschte und begeisterte das Publikum mit seinen Darbietungen. Die Akteure wurden mit einem kleinen Präsent für ihre Mühen belohnt, bevor sie zum nächsten Auftritt an diesem Nachmittag weiterreisten. Der Zauberer verführte die Zuschauer anschließend in die Welt der Magie.

Am Abend sorgte die Second-Life-Partyband für großartige Stimmung. Mit ihrer Musik lockten sie viele auf die Tanzfläche, für jeden war etwas dabei.

Ein besonderer Besuchermagnet war am Sonntag die Ausstellung „Alte und neue Technik“. Sie lockte viele Interessierte aus dem Haus. Auch die Kleinen brachten ihre „Technik“ mit. Diese konnten sie an einem Sandhaufen vorführen und ausprobieren. Viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit mit einem großen Traktor mitfahren zu dürfen und vielleicht auch mal selbst zu lenken.



In der Zeit zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken spielten die Schwarzheider Blasmusikanten auf. Die Piraten-mit-mach-Show von Tullilo war danach wieder etwas für unsere kleinen Gäste. Auch die „New dance generation“ unter Leitung von Carla Throne stellte ihr Können unter Beweis und bekam viel Beifall für ihre Darbietungen.

Zwischendurch nutzten auch viele Kinder die Gelegenheit einmal auf einem Esel zu reiten. Ralf Gleitsmann war dafür extra mit seinen beiden Eseln aus Staupitz zu uns gekommen. Die Esel wurden daraufhin mit frisch gerupftem Gras belohnt.



Auch eine Pferdekutsche stand bereit und wurde von mehreren Besuchern für eine Rundfahrt durch unseren Ort genutzt. Zwei weitere Höhepunkte standen an diesem Sonntag noch aus. Zum einen der junge Musiker Manuel mit seiner Steirischen Harmonika und unsere Tombola, die wieder viele attraktive Preise bereithielt.

Bei der Steirischen Volksmusik waren alle Festbesucher noch einmal mit voller Begeisterung dabei. Das gesamte Zelt sang, tanzte, klatschte, schunkelte und feierte mit und forderte sich auch noch die eine oder andere Zugabe ein.



Mit Spannung ging es dann zur Verlosung der Tombola. Einige Kinder zogen die Gewinnnummern aus der Losbox und Olaf Trebuth moderierte die ganze Sache wieder mit viel Charme und Witz. So fand ein ereignisreiches Wochenende so langsam seinen Abschluss. DJ Mukke Maik sorgte noch für den musikalischen Ausklang des Abends, der dann auch für die Organisatoren, Helfer und Mitstreiter des Festes einen gemütlichen Abschluss bildete.

Auf diesem Wege wollen wir uns, die Mitglieder des Dorfclubs Gorden e. V., noch einmal ganz, ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns bereits im Vorfeld bei den Vorbereitungen des Festes zur Seite standen und uns kräftig unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die durch Sach- und Geldspenden zum Gelingen des Festes

beigetragen haben. Ebenfalls Danke sagen wir für die hervorragende kulinarische Versorgung an allen drei Tagen durch die Fleischerei Weiland aus Doberlug-Kirchhain sowie den beiden Bäckereien unseres Dorfes für die Kaffezeit. Ein Dankeschön gilt auch dem Getränketeam. Ohne die vielen zusätzlichen fleißigen Hände wäre ein solches Fest kaum zu stemmen. DANKE SCHÖN!!!

Es wäre sehr schön, wenn wir weitere aktive Mitstreiter für unseren Verein begeistern und gewinnen könnten, damit solche Feste auch in der Zukunft so stattfinden können und unser Dorfleben bereichern.

Karin Gärtner und Petra Biastoch

Berichte der Feuerwehren

Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren des Amtes Plessa

Am 15.06.2019 fand der Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz in Staupitz statt. Pünktlich um 9 Uhr eröffneten der Amtsdirektor des Amtes Plessa und der Amtsbrandmeister den Ausscheid.

An diesem warmen Sommertag nahmen 8 Mannschaften des Amtes Plessa teil. Leider war diesmal keine Mädchenmannschaft angetreten.



Gekämpft wurde im Löschangriff Nass, Knoten und um die Stafette. Der Löschangriff wurde zweimal ausgeführt. Die beste Zeit des Löschangriffes wurde gewertet und der Sieger hat die Berechtigung zur Teilnahme an den Kreismeisterschaften im Elbe-Elster Kreis. An der Mannschaft aus Schraden kam diesmal keiner vorbei. Sie belegten alle 1. Plätze im Löschangriff, bei der Stafette und bei den Knoten.

Hier die Ergebnisse: Beim Löschangriff nass: 1. Schraden (32,10 sek), 2. Plessa II (34,59 sek), 3. Hohenleipisch (36,04 sek). Löschangriff I+II und Knoten: 1. Schraden (1:14:18), 2. Hohenleipisch (1:25:16), 3. Plessa II (1:32:01). Stafette: 1. Schraden, 2. Plessa I, 3. Plessa III.



Ein Dankeschön den Ausrichtern des Ausscheides an die Feuerwehr Staupitz, dem Sportverein „Schwarz-Weiß“ Staupitz e. V., den Jugendwarten mit ihren Mannschaften, den Schiedsrichtern, dem Maschinisten, dem Amtsdirektor Göran Schrey, dem Amtsbrandmeister Ulf Urban, dem Bürgermeister Fred Wickfeld und allen Helfern.

Ronny Habermann

Amtsjugendwart/2. stellv. Amtsbrandmeister